

U114 Kalkhaltiger Auengley-Brauner Auenboden aus Auenlehm über Schotter**Verbreitet auftretende Böden**

Bodenformgruppe	u-A05	
Flächenanteil	75–90 %	
Nutzung	LN	
Relief	ebene, z. T. wellige und in zwei Terrassen gegliederte Talaue der Radolfzeller Aach	
Bodentyp	Kalkhaltiger und kalkreicher Auengley-Brauner Auenboden (Gley-Vega); weniger häufig kalkhaltiger Brauner Auenboden (Vega) mit Vergleyung im nahen Untergrund	
Ausgangsmaterial	Auenlehm, z. T. mit Lagen aus Auensand, über sandig-kiesigen Flussbettablagerungen (Gemenge aus glazigenem Material, Kalksteinen des Oberjuras und Vulkaniten)	
Bodenartenprofil	Ut3–Ls2, G2	2–9 dm
	(Su3–Lt2, G2)	5–9 dm
	S–Sl3, G3–6	
Karbonatführung	ab Bodenoberfläche	
Gründigkeit	mäßig tief bis tief, Unterboden mäßig durchwurzelbar	
Waldhumusform	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos bis stark humos
	Unterboden	sehr schwach humos bis mittel humos
Bodenreaktion LN		schwach alkalisch bis neutral
	Wald	schwach alkalisch bis neutral
Bodenschätzung	ISIIa2, ISIIIa2, LIIa2, LIIIa2, LIIIa3, L4AI, sL4Dg	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

stellenweise kalkreicher Brauner Auenboden aus 3–6 dm Auenlehm über Schotter; vereinzelt Auengley (u-AG04, Kartiereinheit U120) sowie kalkhaltiger Auengley-Brauner Auenboden und Brauner Auenboden aus lehmigem und schluffigem Sand über Schotter

Kennwerte

Feldkapazität	mittel (260–330 mm)
Nutzbare Feldkapazität	hoch (140–200 mm)
Luftkapazität	mittel, im Unterboden stellenweise gering
Wasserdurchlässigkeit	mittel
Sorptionskapazität	mittel (140–200 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	mittel bis hoch

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	hoch (3.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: hoch (3.0)	Wald: sehr hoch (4.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: mittel bis hoch (2.5)	Wald: mittel bis hoch (2.5)
Gesamtbewertung	LN: 2.83	Wald: 3.17

Verbreitung und Besonderheiten

grundwasserferne Auenabschnitte der Radolfzeller Aach zwischen Singen (Hohentwiel) und Bohlingen (Lkr. Konstanz)